

## WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!

Als kommunaler Versorger liegt es den Stadtwerken Norderney nicht nur sehr am Herzen, Verantwortung für Klimaschutz und Energieeffizienz zu übernehmen, sondern auch jederzeit für die Kunden da zu sein. Kundennähe, persönliche Beratung und Verlässlichkeit sind daher oberste Prioritäten, was nicht zuletzt die folgenden beiden Beiträge beweisen.

## AUF JEDE FRAGE DIE RICHTIGE ANTWORT

### NEUES KUNDENCENTER IN DER JANN-BERGHHAUS-STRASSE

Kommunale Versorger bieten ihren Kunden zahlreiche Innovationen und Preismodelle, die den Tagesablauf nicht nur erleichtern, sondern auch günstiger machen. Doch welcher Tarif ist überhaupt der individuell passende? Und wo setzt man am besten an, wenn man Energie oder Wasser sparen möchte? Selbstverständlich lassen die Stadtwerke Norderney Sie damit nicht alleine – und bieten mit dem Ende Oktober eröffneten Kundencenter eine kompetente Anlaufstelle, in der Kundennähe, Service und individuelle Beratung groß geschrieben werden.

Ob wichtige Fragen zu Strom, Gas, Wasser und Wärme oder eine professionelle Energieberatung – im neuen Kundencenter im Gebäude des ehemaligen Arbeitsamtes an der Einfahrt zu den Stadtwerken in der Jann-Berghaus-Straße 34 erhalten Kunden alle wichtigen Antworten und Tipps.

Empfangen und beraten werden Interessierte dabei von einem freundlichen Team, das über breite Erfahrung sowie über ein

echtes Expertenwissen in den Bereichen Vertrieb und Verbrauchsabrechnung verfügt.

Ob Frank Bossmann, der bereits seit 2014 bei den hiesigen Stadtwerken beschäftigt ist und zuvor u.a. bei einem großen Bochumer Elektrokonzern für die Steuerung für Vertrieb und Kundenberatung zuständig war; Aiko Jürrens, der während seiner Ausbildung bei den Stadtwerken alle Abteilungen durchlief und im Anschluss 2016 direkt übernommen wurde; Franziska Rückher, die seit 2015 im Betrieb arbeitet und vorher mitunter Berufserfahrung beim Staatsbad und der EWE in Leer sammelte; oder Ines Brüning, die nach ihrer langjährigen Tätigkeit bei der Staatsbad Norderney GmbH seit Januar den Vertrieb unterstützt und bei der Planung sowie Durchführung von Marketingprojekten hilft – ganz gleich, wen Sie hier auch ansprechen, Sie bekommen auf alle Fragen garantiert die richtige Antwort!



## IMPRESSUM

**Redaktionell verantwortlich:**  
Holger Schönemann

**Redaktion:**  
iideenreich.de  
Düsseldorfer Straße 47  
10707 Berlin

**Herausgeber:**  
Stadtwerke Norderney GmbH  
Jann-Berghaus-Straße 34, 26548 Norderney

Telefon: 04932/879-0  
Telefax: 04932/879-90  
Web: www.stadtwerke-norderney.de  
E-Mail: info@stadtwerke-norderney.de



**Fotos:**  
Stadtwerke Norderney, iideenreich, TenneT, Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG und Norderneyer Badezeitung, iS Software GmbH, pixabay.com, NoMo

eNEYgie erscheint zwei Mal im Jahr. Änderungen vorbehalten. Auf umweltfreundlichem und ökologischem Papier gedruckt.

AUSGABE 2/2017

# ENEYGIE

DAS MAGAZIN IHRER STADTWERKE NORDERNEY

STADTWERKE  
NORDERNEY



FÜR WEITERE  
INFORMATIONEN  
BITTE SCANNEN

## BONUS FÜR KÖNIG KUNDE

### DIGITALE BONUSWELT ÜBERRASCHT SCHON BALD MIT VIELFÄLTIGEN FREI-ZEITANGEBOTEN

Der Kunde ist König! Und es ist allein seiner langjährigen Treue zu verdanken, dass der hiesige Versorger sich so stabil entwickelt hat und dabei stets über sich hinausgewachsen ist. Grund genug, den Verbraucher einmal fürstlich dafür zu belohnen – finden auch die Verantwortlichen der Stadtwerke Norderney, die sich daher kürzlich dazu entschlossen haben, eine digitale Bonuswelt für ihre Kunden zu schaffen.

Ob z.B. vergünstigte Eintrittspreise für das Badehaus, Gutscheine, exklusive Events oder kulinarische Überraschungen – in den fünf verschiedenen Kategorien „Essen & Trinken“, „Leben und Mobilität“, „Sport & Fitness“, „Stil & Gesundheit“ sowie „Kultur & Freizeit“ können Kunden folglich schon bald aus einem bunten Strauß an facettenreichen Freizeitangeboten auswählen, die es in sich haben.

In Zusammenarbeit mit der Gates GmbH aus Münster wird hierfür innerhalb der ersten Jahreshälfte 2018 eine entsprechende Bonusplattform aufgebaut, die künftig auf der Webseite www.stadtwerke-norderney.de integriert werden soll. Kunden haben so die Möglichkeit, die Angebote nach einer einmaligen Registrierung jederzeit online einzusehen – und ganz einfach kostenlos per Mausclick oder App zu buchen.

Derzeit arbeiten die Verantwortlichen gemeinsam mit ihren Partnern aus der Norderneyer Geschäfts- und Gastronomiewelt mit Hochdruck am Aufbau eines attraktiven Angebotspektrums, sodass sich Kunden der Stadtwerke schon in naher Zukunft auf ein ausgereiftes Bonussystem freuen können, das ihre Treue gebührend belohnt.

## THEMEN

- IN EINE ÖKOLOGISCHERE ZUKUNFT
- WICHTIGES BINDEGLIED
- DER ROLLOUT BEGINNT
- WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!
- BONUS FÜR KÖNIG KUNDE

## LIEBE LESERINNEN UND LESER!

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, in dem sich die Stadtwerke Norderney herzlichst bei Ihnen bedanken möchten. Und das nicht nur für Ihre Treue – sondern auch für den Klimaschutz, den Sie als Kunde des hiesigen Versorgers nachhaltig fördern.

Die aktuelle Winterausgabe beschäftigt sich daher schwerpunktmäßig mit den ökologischen Bestrebungen und Errungenschaften Ihrer Stadtwerke und hebt die besondere Bedeutung der Insel für den Klimaschutz hervor.

Zudem finden Sie auf den kommenden Seiten weitere lesenswerte Beiträge über die bevorstehende Umrüstung auf intelligente Stromzähler, unser neues Kundencenter und die Schaffung einer digitalen Bonuswelt für Kunden.

Die Stadtwerke Norderney wünschen einen guten Rutsch und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.



## IN EINE ÖKOLOGISCHERE ZUKUNFT

### STADTWERKE NORDERNEY RICHTEN SICH ÖKOLOGISCH UND ZIELSICHER AUS

Der Ausbau der erneuerbaren Energien ist in vollem Gange und wird uns in den kommenden Jahrzehnten nach und nach in ein grünes Energiezeitalter führen. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass alle Verantwortlichen – d.h. Politik, Industrie, Versorger und nicht zuletzt auch der Verbraucher – an einem Strang ziehen und jeweils Verantwortung übernehmen.

Besonders Stadtwerken kommt in ihrer Rolle als lokale Energieversorger eine ganz besonders verantwortungsvolle Aufgabe zu, da sie letztendlich die Energiewende vor Ort umsetzen und seit Jahren in entsprechende Anlagen investieren. Das gilt natürlich auch für die Stadtwerke Norderney, die sich zudem in Zukunft noch ökologischer ausrichten – und damit nochmals unterstreichen möchten, wie ernst sie ihre Verantwortung inmitten des Weltkulturerbes Wattenmeer nehmen.

### KLIMAFREUNDLICHE VERSORGUNG

Schon heute bieten die Stadtwerke eine breite Palette an klimafreundlichen Energieprodukten, mit denen ein großer Beitrag zu Klima- und Umweltschutz sowie zur Verbesserung der CO<sub>2</sub>-Bilanz geleistet wird. So können Kunden beispielsweise für einen geringen Aufpreis den NEYSTROM Natur-Tarif buchen, der eine

100 %-ige Versorgung mit Ökostrom aus Wasserkraftanlagen garantiert – oder mit dem NEYGAS Klima-Angebot regenerative Klimaschutzprojekte unterstützen, mit deren Hilfe die beim Gebrauch von Erdgas freiwerdenden CO<sub>2</sub>-Emissionen klimaneutral gestellt werden.



Das Team der Stadtwerke setzt auf Elektromobilität.

**Ganz neu: Auch NEYSTROM-Standard wird schon bald vollkommen auf Ökostrom umgestellt – und das, ohne dass Kunden nur einen Cent drauf legen müssen.**

Doch nicht nur in der Belieferung mit Erneuerbaren sind die Stadtwerke Norderney vorne mit dabei – auch wenn es um die Erzeugung regenerativer Energie geht, muss sich die Insel vor niemandem verstecken. So werden schon jetzt bereits rund 20 % des hiesigen Stromverbrauchs durch Norderneyer Photovoltaikanlagen und BHKWs mit Biogas gewährleistet.

### AUFS STROMPEDAL GEDRÜCKT

Auch beim Thema Elektromobilität drücken Stadtwerke-Geschäftsführer Holger Schönemann und sein Team auf das Gas- bzw. Strompedal. Nachdem bereits im Jahr 2012 mit dem „Renault Kangoo Z.E.“ das erste klimafreundliche Elektroauto in den betriebseigenen Fuhrpark integriert wurde, folgten in diesem Jahr zwei weitere Elektromobile der Marke Volkswagen, die künftig im Tagesgeschäft eingesetzt werden. „Unser Ziel ist es, alle unsere Fahrzeuge innerhalb der kommenden fünf Jahre nach Ablauf der jeweiligen Leasingverträge durch E-Autos zu ersetzen“, erklärt Schönemann das ehrgeizige Vorhaben.

Natürlich bedarf es für die Förderung der E-Mobilität auch einer entsprechenden Infrastruktur. Doch auch hier setzten die Stadtwerke Norderney Maßstäbe. So errichteten sie im zurückliegenden Jahr eine moderne Ladestation für



Die Verantwortlichen weihen die neue Ladestation ein.

Elektroautos auf dem Gelände des Parkplatzes A an der Marienstraße, der zwei weitere auf den Parkplätzen Lippestraße und Emsstraße folgen sollen. Gemeinsam mit der „Elektrotankstelle“ auf dem EDEKA-Parkplatz von EWE verfügt die Insel also schon bald über vier Ladestationen mit einer Anschlussleistung von 22 kW – an denen das Betanken der Elektroautos übrigens vorerst kostenlos ist.

### GRÜNE KARTe

Last but not least setzen die hiesigen Stadtwerke darüber hinaus auf eine klimafreundliche Öffentlichkeitsarbeit und Kundenkommunikation – was im Übrigen auch für die eNEgyie und weitere Broschüren sowie Informationsflyer gilt, die künftig ausschließlich auf umweltfreundlichem Ökopapier gedruckt werden.



Schon bald zu 100 % ökologisch!

## DER ROLLOUT BEGINNT

AB 2018 WIRD DIE STROMVERSORGUNG NORDERNEYS INTELLIGENT

Nachdem wir bereits in der eNEgyie-Sommer-Ausgabe über intelligente Stromzähler als entscheidende Bausteine der Energiewende berichtet haben, beschäftigen wir uns im zweiten Teil unserer Smart-Meter-Serie mit der konkreten Umsetzung – dem sogenannten „Rollout“ – sowie dem Unterschied zwischen modernen Messeinrichtungen und intelligenten Messsystemen.

Um die großen Mengen regenerativ erzeugter Energie besser steuern zu können – und auch dann nutzbar zu machen, wenn die Sonne mal nicht scheint oder der Wind nicht bläst – hat die Bundesregierung am 4. November 2015 das Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende beschlossen. Einer der wichtigsten Bausteine dieser seit 2016 in Kraft getretenen Verordnung ist das Messstellenbetriebsgesetz (MsbG), welches das Mess- und Zählwesen in Deutschland neu regelt und energie-wendetauglich macht.

Konkret geht es bei dem damit verbundenen Smart-Meter-Rollout um den Einbau intelligenter Messsysteme bzw. moderner Messeinrichtungen, welche die herkömmlichen analogen Stromzähler künftig ersetzen sollen. Kunden mit einem Jahresverbrauch bis einschließlich 6.000 kWh werden demnach in der Regel mit einer modernen Messeinrichtung ausgestattet, während solche mit einem Verbrauch von über 6.000 kWh ein intelligentes Messsystem erhalten.

### DER UNTERSCHIED

Moderne Messeinrichtungen sind digitale Zähler, die – nicht mehr wie bisher –ausschließlich den aktuellen Zählerstand anzeigen,

sondern auch tages-, wochen-, monats- oder jahresbezogene Stromverbrauchswerte. Der Verbraucher erhält auf die Weise einen genauen Einblick in seinen tatsächlichen Energieverbrauch – und kann diesen besser steuern.

Intelligente Messsysteme hingegen beinhalten sowohl einen digitalen Stromzähler, der den tatsächlichen Elektrizitätsverbrauch sowie die tatsächliche Nutzungszeit widerspiegelt – als auch eine moderne Kommunikationseinheit, die als Bindeglied zwischen dem Endverbraucher und dem Stromversorger dient. Mit dieser können wichtige Verbrauchswerte erfasst und über eine gesicherte Datenverbindung an den Stromversorger übermittelt werden.

Doch ganz gleich, welche der beiden innovativen Technologien auch installiert werden – Ziel beider ist es, den Verbraucher als aktiven Energiemarktteilnehmer einzubinden und für einen Ausgleich der produzierten und benötigten Energiemenge zu sorgen. Letztendlich bedeutet dies, dass die Erneuerbaren zielgerichteter genutzt und effektiver eingesetzt werden können.

### NUTZEN VS. KOSTEN

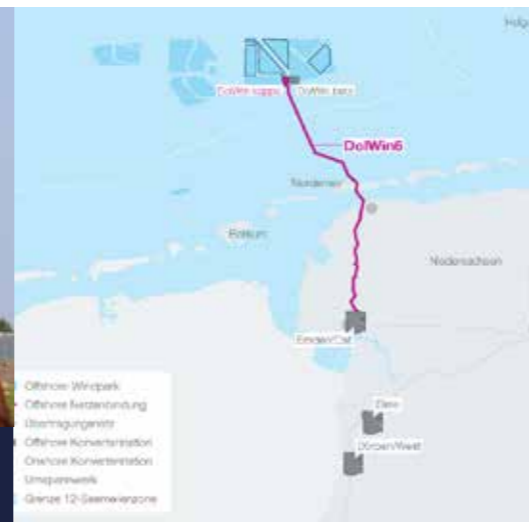
Kosten den erwarteten Nutzen nicht übersteigen. Kunden von Stadtwerken gehen folglich kein Risiko ein – und werden vielmehr schon bald von Kosteneinsparungen profitieren können.

Ab Januar 2018 beginnt mit dem Austausch der alten Stromzähler auf Norderney der Rollout, sodass man hier bereits in naher Zukunft in den Genuss der innovativen Zukunftstech-

nologie kommt. „Hierbei möchten wir eine Vorreiter-Position einnehmen und auch zukünftig die Verantwortung für die Natur und die Versorgungssicherheit der Bürger und Gäste in Einklang bringen“, betont der Geschäftsführer der Stadtwerke, Holger Schönemann.



Übrigens: Die gemessenen Verbrauchsdaten der modernen Messsysteme dienen lediglich der nachhaltigen Verbesserung des Stromversorgungssystems und werden max. 24 Monate gespeichert. Sie unterliegen den strengen Regeln des Datenschutzes, die vom Bundesamt für Informationssicherheit überwacht werden.



## WICHTIGES BINDEGLIED

NORDERNEY VERBINDET OFFSHORE-WINDPARKS MIT DEM FESTLAND

In den letzten Jahren sind zahlreiche Offshore-Windparks in der Nordsee entstanden, die bereits bis Ende 2016 rund 14 Prozent der gesamten deutschen Windstromerzeugung ausmachten. Allein die vom Übertragungsnetzbetreiber TenneT übertragene Windenergie erreichte im letzten Jahr mit 10,83 Terawattstunden einen neuen Spitzenwert – mit dem zusammengerechnet alle Einwohner von Berlin, Hamburg und Bremen mit Strom versorgt werden können.

zwischen den Windparks auf See und dem Festland fungiert. Um die Offshore-Parks ans Netz anzubinden, wurden hier demnach bereits vor zehn Jahren die ersten Leerrohre verlegt, durch die die Kabel für den Anschluss der Windparks eingezogen werden konnten.

### NATURSCHONENDE HORIZONTALBOHRUNGEN

Um den entsprechenden Ausbau weiter voranzutreiben, führt TenneT seit diesem Jahr naturschonende Horizontalbohrungen durch, mit deren Hilfe künftige Offshore-Netzanbindungen realisiert werden sollen. Bereits im Juli begann man mit den entsprechenden Bohrungsarbeiten, die vorerst in die südliche Richtung verliefen. „Der erste Bauabschnitt war sehr erfolgreich“, betont Henrike Lau, Pressereferentin der Projektkommunikation Offshore bei TenneT. Auch für das Jahr 2018 – wenn die Bohrungen in Richtung Norden durchgeführt werden – zeigt sich Lau optimistisch und rechnet damit, dass die Arbeiten ohne Probleme zwischen Juli und September durchgeführt werden können.

Somit steht dem Anschluss neuer Offshore-Windparks über die geplante Offshore-Netzanbindung „DolWin6“ nichts mehr im Wege – wobei diese erst in Ausschreibungsverfahren ermittelt werden müssen. So schreibt das seit Anfang 2017 in Kraft getretene „Windenergie-auf-See-Gesetz“ u.a. vor, dass der Ausbau von Windenergieanlagen auf See und der Ausbau der für die Übertragung des darin erzeugten Stroms erforderlichen Offshore-Anbindungsleitungen einhergehen müssen. Nicht zuletzt soll dadurch verhindert werden, dass – wie in der Vergangenheit – riesige Offshore-Parks entstehen, deren erzeugte Energie nicht ins Netz eingespeist werden kann und folglich verpufft. In der ersten Ausschreibungsrunde am 1. April 2017 bekamen bereits vier Windparkbetreiber den Zuschlag für den Anschluss über Norderney. Genau ein Jahr später wird 2018 der zweite sogenannte Gebotstermin erfolgen, über dessen Ergebnisse wir Sie auf dem Laufenden halten. Weitere Informationen erhalten Sie im Übrigen auf einer durch TenneT organisierten Informationsveranstaltung, die voraussichtlich im kommenden Juli im Konversationshaus stattfindet.



Auch im Jahr 2017 setzte sich der Ausbau fort, sodass die Verantwortlichen den ehrgeizigen Zielen der Bunderegierung immer näher kommen. Eine entscheidende Rolle hierbei spielt die Nordseeinsel Norderney, die schon seit einiger Zeit als eines der Bindeglieder

